

Protokoll

über die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause 18:57 Uhr bis 19:27 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara, Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Hubert, Rudolf

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lemke, Klaus

Lerche, Dirk
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Dankert, Matthias
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan
Schulz, Gabriele
Simon-Hüls, Simone

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: Stephan Nolte

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Prüfantrag | Livestream verbessern
Vorlage: 01313/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Winterdienst auf den Gehwegen
Vorlage: 01334/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen
Vorlage: 01301/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Fahrradparkplatz/Fahrradparkhaus
Vorlage: 00894/2016/PE
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
 - 5.5. Fahrradstände auf dem Markt
Vorlage: 01181/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.6. Prüfantrag | Kostenfreies WLAN in der Innenstadt ausbauen
Vorlage: 01173/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.7. Berichts Antrag | Lärmschutz in der Rogahner Straße
Vorlage: 01325/2018/B
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.8. Berichts Antrag | Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01234/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.9. Prüfantrag | Neues Verfügen der Laufstrecke zum Eingang Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/033/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung der Stadtvertretung vom 29.01.2018
8. Personelle Veränderungen
9. Umbesetzung Umlegungsausschuss
Vorlage: 01355/2018
III / FD für Geoinformation und Bodenordnung
10. Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
11. Wirtschaftsstandort Schwerin stärken
Vorlage: 01321/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus sder 32. StV vom 29.01.2018; TOP 31)
12. Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen
Vorlage: 01174/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 29. StV vom 18.09.2017; TOP 19)
13. Hundekotbeutel aus verrottungsfähigem Material
Vorlage: 01236/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 20)
14. Schweriner Regelungen für Brauchtumsfeuer bürgerfreundlich überarbeiten
Vorlage: 01324/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 32)

15. Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße
Vorlage: 01333/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 33)
16. Zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz
Vorlage: 01385/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
17. Schweriner Altstadtfest erhalten
Vorlage: 01318/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 34)
18. Altstadtfest und Public Viewing beleben Schwerin
Vorlage: 01322/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 35)
19. Busverbindung zur Ostsee reaktivieren
Vorlage: 01330/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 36)
20. Pestizidfreie Kommune
Vorlage: 01331/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 38)
21. Schwerin verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat
Vorlage: 01328/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 39)
22. Glyphosat in Schwerin verhindern
Vorlage: 01329/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 32. StV vom 29.01.2018; TOP 40)

23. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01380/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt nach TOP 11)
24. Überarbeitung bzw. Nachbesserung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 01384/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr.
Hagen Brauer
(behandelt nach TOP 11)
25. Familienjahreskarte für den Zoo
Vorlage: 01372/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
26. Einrichtung kommunaler Ökokontoflächen für die Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01370/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
27. Hundeauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage
Marienhöhe
Vorlage: 01378/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
28. NoX Werte an empfindlichen Standorten ermitteln
Vorlage: 01368/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
29. Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen im
Doppelhaushaltsjahr 2018
Vorlage: 01336/2018
I / Fachdienst Hauptverwaltung
30. 1. Information zum Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie
Finkenkamp
2. Überplanmäßige Ausgabe
Vorlage: 01217/2017
Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
31. Glasfaserkonzept der Stadtwerke Schwerin
Vorlage: 01295/2017
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

32. Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01294/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

33. 1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01337/2018
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

34. Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen
Vorlage: 01381/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion DIE LINKE

35. Teilnahme an der Bundeskonferenz der Bürgermeister für den Frieden
Vorlage: 01373/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

36. Gewässerschutz-Kampagne unterstützen
Vorlage: 01366/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

37. Baumaßnahme Schlachtermarkt, Landesrabbiner-Holdheim-Straße, Dom- und Schlachterstraße sowie Am Großen Moor
Vorlage: 01363/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

38. Gesundheitsförderbericht für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01375/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

39. Visuelle Aufarbeitung der Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01365/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)

40. Medizinische Altersprüfung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)
Vorlage: 01382/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer

41. Recycling-Papier Offensive bis 2020
Vorlage: 01367/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
42. Lärmschutz Görries
Vorlage: 01383/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
43. Investorenangebote auswerten – Verzögerung des Abrisses der Hochhäuser Lankow
Vorlage: 01369/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
44. Prüfanträge
 - 44.1. Prüfantrag | Orientierungsstufe an der Grundschule am Ziegelsee anbieten
Vorlage: 01371/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
 - 44.2. Prüfantrag | Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und Tierheim/Spielplatz
Vorlage: 01356/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Warnitz
 - 44.3. Prüfantrag | Einrichtung von Parkflächen
Vorlage: 01357/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Warnitz
 - 44.4. Prüfantrag | Grundhafter Ausbau der Straße Krösnitz
Vorlage: 01364/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf
45. Berichtsanträge
 - 45.1. Berichtsantrag | zu den Planungen und Aktivitäten mit den Partnerstädten
Vorlage: 01377/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion

- 45.2. Berichtsantrag | zur Fertigstellung des Heine-Hortes und der Heine-Schule
Vorlage: 01376/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 45.3. Berichtsantrag | Angebote zur kostengünstigen bzw. kostenlosen Deckung
des Nachhilfebedarfes für Schülerinnen und Schüler mit und ohne
Migrationshintergrund
Vorlage: 01374/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 45.4. Berichtsantrag | Umsetzungsstand Touristische
Entwicklungskonzeption/Handlungsfeld Wassertourismus
Vorlage: 01379/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
46. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 33. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verpflichtung eines neues Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Rudolf Hubert wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet. Herr Hubert ist für Herrn Kleinfeld nachgerückt.

3. Dringlichkeitsantrag D 1

a)

Antrag Fraktion DIE LINKE vom 05.03.2018 „Arbeitsschutzbestimmungen einhalten – Duschkmöglichkeiten am Außenstandort der BS Technik in der Werkstraße 111 zur Verfügung stellen“

b)

Die Verwaltung hat die Instandsetzung der Duschen zugesichert. Daraufhin zieht die Antrag stellende Fraktion ihren Dringlichkeitsantrag zurück.

4.

Folgender Antrag ist zurückgezogen worden:

Tagesordnungspunkt 15

Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau, Herr Dirk Lerche, Herr Dr. Hagen Brauer „Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße“

5.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme.**

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Karin Döring (Fraktion DIE LINKE)

Edda Rakette (SPD-Fraktion)

Regina Dorfmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Stev Ötinger (CDU-Fraktion)

8.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 33 und 36, 38 bis 43 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018 zu behandeln.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2 **Bürgerfragestunde**

Bemerkungen:

F 1 Einreicherin: Frau Anna-Schröer-Thielemann

- Inklusion

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicher: Herr René Osten

- Abriss der alten Fachwerkbauten an der Ecke Marienplatz/Helenenstraße

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Da es sich hier um eine Anregung und keine konkrete Fragestellung handelt, erfolgt keine weitere Beantwortung durch den Oberbürgermeister.

F 3 Einreicher: Herr Norbert Höfs

- Giebelwand Hamburger Allee 15

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 4 Einreicherin: Frau Beate Westphal

- Verhalten des Jobcenters

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 5 Einreicher: Herr Dr. Henry Männich

- Wohnungsbauabriss

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

1.

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel nimmt Bezug auf die Mitteilungen Anlage 1 zum Antrag „Konzept Ordnungsdienst/Konzept Aktionsprogramm ‚Sauberes und sicheres Schwerin““. In der Jahresübersicht 2015 – 2017 des Ordnungsdienstes sind die Baustellenkontrollen aufgeführt. Frau Nagel merkt an, dass die Baustellenkontrollen bis zum Jahr 2017 erheblich rückläufig geworden sind und bittet die Verwaltung dies zu erläutern.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum erklärt die Rückläufigkeit der Baustellenkontrollen und sichert Frau Nagel eine weitere Übersicht der Baustellenkontrollen aus dem Fachdienst Bauen und Denkmalpflege zu.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Prüfantrag | Livestream verbessern
Vorlage: 01313/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis der Prüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.2 Prüfantrag | Winterdienst auf den Gehwegen
Vorlage: 01334/2018/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.3 **Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen**
Vorlage: 01301/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.4 **Prüfantrag | Fahrradparkplatz/Fahrradparkhaus**
Vorlage: 00894/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis der Prüfung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.5 **Fahrradständer auf dem Markt**
Vorlage: 01181/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.6 **Prüfantrag | Kostenfreies WLAN in der Innenstadt ausbauen**
Vorlage: 01173/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.7 **Berichts Antrag | Lärmschutz in der Rogahner Straße**
Vorlage: 01325/2018/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.8 **Berichts Antrag | Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 der
Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01234/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.9 **Prüfantrag | Neues Verfügen der Laufstrecke zum Eingang
Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und
gegebenenfalls ausführen**
Vorlage: 01309/2018/PE

Bemerkungen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 **Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung**
Vorlage: STV/033/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung der Stadtvertretung
vom 29.01.2018**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung der Stadtvertretung vom 29.01.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Herr Günther Lehmann, stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Mueßer Holz am 28.01.2018 verstorben ist. Damit ist seine Mitgliedschaft im Ortsbeirat Mueßer Holz beendet.

Des Weiteren teilt er mit dass Herr Jürgen Thalmann, ordentliches Mitglied im Ortsbeirat Lankow am 22.02.2018 verstorben ist. Damit ist auch seine Mitgliedschaft im Ortsbeirat Lankow beendet.

Beschluss:

1. Neubesetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Antrag CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Graf und Herrn Stev Ötinger als ordentliche Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gert Rudolf, Frau Silvia Rabethge, Herrn Gerd Güll und Herrn Jens Ludwig als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Schmidt und Frau Karin Döring als ordentliche Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Walther, Herrn Sebastian Kalies und Herrn Thoralf Menzlin als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tim Piechowski und Frau Claudia Handschuck als ordentliche Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Heine, Herrn André Harder, Herrn Olaf Karger und Herrn Christian Schneider als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Kühn als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt und Herrn Axel Schröder als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung wählt Herrn Karl Schmude als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Lorentz als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Antrag Zählergemeinschaft AfD

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Lerche als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau und Herrn Ralf Ascher als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Heike Richter als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Karin Müller als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales.

3. Antrag CDU-Fraktion

Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als ordentliches Mitglied aus der Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anne Hinkelmann als ordentliches Mitglied in die Trägerversammlung KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR.

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rudolf Hubert als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Aufsichtsrat der Schweriner IT-Servicegesellschaft mbH (SIS)

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Schweriner IT-Servicegesellschaft mbH (SIS) ab.

Die Stadtvertretung entsendet Frau Anne Hinkelmann als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Schweriner IT-Servicegesellschaft mbH (SIS).

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied aus der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rudolf Hubert als stellvertretendes Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

Die Stadtvertretung beruft Herrn Georg Kleinfeld als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Wickendorf, Medewege ab.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Silvia Rabethge als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sascha Priebe als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ab.

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sascha Priebe als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Krause und Herrn Sven Klinger als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jan Winkler und Frau Anne Hinkelmann als stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Finanzen.

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Krause als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Markus Kolodzik als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

4. Antrag SPD-Fraktion

Ortsbeirat Wickendorf, Medewege

Die Stadtvertretung wählt Frau Annelie Schröder als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Wickendorf, Medewege.

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung beruft Frau Heike Miegel als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tim Piechowski als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Tim Piechowski als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Miegel als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Krebsförden.

5. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Frank Deuringer als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Vincent Eickelberg als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Frank Deuringer als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

**zu 9 Umbesetzung Umlegungsausschuss
Vorlage: 01355/2018**

Beschluss:

1. Der bisherige stellvertretende Vorsitzende des Umlegungsausschusses mit Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst Herr Horst Menze wird mit Wirkung zum 12.03.2018 abberufen.
2. Als neuer stellvertretender Vorsitzender des Umlegungsausschusses mit Befähigung zum höheren vermessungstechnischen Verwaltungsdienst wird Herr Andreas Lehrmann mit Wirkung zum 12.03.2018 gewählt. Die Wahlperiode läuft bis zum 21.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10 Berichterstattung des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Frau Stoof, Vorsitzende des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Tätigkeitsbericht des Behindertenbeirates für das Jahr 2017 vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

**zu 11 Wirtschaftsstandort Schwerin stärken
Vorlage: 01321/2018**

Bemerkungen:

1.
Es liegt ein Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.01.2018 vor.

Neuer Betreff: „Maritimes Dienstleistungszentrum mit Wassertankstelle am Ziegelsee entwickeln“

Die Stadtvertretung möge statt dem Antrag "Wirtschaftsstandort Schwerin stärken", der für das Areal "Güstrower Straße" eine gezielt auf einen einzelnen Investor bezogene Entwicklung (Gewerbe/Wohnbebauung) forcieren will, nachfolgenden Grundsatzbeschluss fassen:

„1. Das Areal Güstrower Straße 88, ehemalige Straßenmeisterei, wird als besonders geeigneter Standort für ein maritimes Dienstleistungszentrum angesehen, auf dem neben verschiedenen Angeboten für den Wassersport und Tourismus insbesondere eine Wassertankstelle und ein Caravan-Stellplatz errichtet und betrieben werden kann.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
- mit dem Land den Ankauf (oder ggf. Tausch gegen städtischen Liegenschaften) des Grundstückes mit Blick auf den angestrebten gewerblichen Zweck endzuverhandeln,

- zur Realisierung eines maritimen Dienstleistungszentrums einen Teilnahme- oder Ideenwettbewerb durchzuführen und der Stadtvertretung einen Vorschlag zur Umsetzung des bestgeeigneten Projekts zu unterbreiten,
- eine infrastrukturelle Förderung durch die EU / den Bund / das Land oder eine städtische Bezuschussung im Sinne einer Anschubfinanzierung zu prüfen.

3. Zielstellung soll es sein, an diesem Standort schnellstmöglich ein maritimes Dienstleistungszentrum zu eröffnen.“

Die Antragstellerin stellt den Antrag auf „namentliche Abstimmung“. Die namentliche Abstimmung (siehe Anlage) wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

bei 19 Dafür-, 21 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) abgelehnt

2.

Im Ergebnis der Ausschusssitzungen am 01.03.2018 hat die CDU-Fraktion den Änderungsantrag vom 27.01.2018 zurückgezogen und am 08.03.2018 mit der SPD-Fraktion folgende Änderungsmitteilung eingereicht:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Bemühungen der Landesregierung gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einen potentiellen Investor aus dem Bereich der Automatisierungstechnologie für die Landeshauptstadt Schwerin am Standort Güstrower Straße, ehemalige Straßenmeisterei, zu gewinnen, werden ausdrücklich begrüßt. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Standort Güstrower Straße zur Ansiedlung des Investors schnellstmöglich zu schaffen. Dabei ist zu gewährleisten, dass zunächst der gewerbliche Teil des Investitionsprojekts durch den Investor realisiert wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Baugenehmigungsverfahren für das Technologie- und Entwicklungszentrum am Ziegelaußensee mit Priorität zu bearbeiten. Für das vom Investor geplante Wohnprojekt soll das erforderliche Planungsrecht für ca. 50 % der Grundstücksfläche geschaffen werden unter der Voraussetzung, dass die gewerbliche Investition begonnen wurde. Außerdem ist vom Investor und dem Oberbürgermeister zu gewährleisten, dass eine weitere Investition im Industriepark Schwerin erfolgt und in Abstimmung mit weiteren Investoren und derzeitigen Grundstückseigentümern der Bau einer maritimen Einrichtung mit Wassertankstelle vorangetrieben wird.“

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Änderungsmitteilung der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 08.03.2018 zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bemühungen der Landesregierung gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einen potentiellen Investor aus dem Bereich der Automatisierungstechnologie für die Landeshauptstadt Schwerin am Standort Güstrower Straße, ehemalige Straßenmeisterei, zu gewinnen, werden ausdrücklich begrüßt. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Standort Güstrower Straße zur Ansiedlung des Investors schnellstmöglich zu schaffen. Dabei ist zu gewährleisten, dass zunächst der gewerbliche Teil des Investitionsprojekts durch den Investor realisiert wird.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Baugenehmigungsverfahren für das Technologie- und Entwicklungszentrum am Ziegelaußensee mit Priorität zu bearbeiten. Für das vom Investor geplante Wohnprojekt soll das erforderliche Planungsrecht für ca. 50 % der Grundstücksfläche geschaffen werden unter der Voraussetzung, dass die gewerbliche Investition begonnen wurde. Außerdem ist vom Investor und dem Oberbürgermeister zu gewährleisten, dass eine weitere Investition im Industriepark Schwerin erfolgt und in Abstimmung mit weiteren Investoren und derzeitigen Grundstückseigentümern der Bau einer maritimen Einrichtung mit Wassertankstelle vorangetrieben wird.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür- und 18 Gegenstimmen beschlossen

zu 12 Anreize für Bauzeitverkürzung schaffen Vorlage: 01174/2017

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in den Submissionsunterlagen für künftige Tiefbau- und Straßenbauprojekte, die einen zeitlichen Rahmen von 4 Wochen übersteigen, einen Passus für Prämienzahlungen oder auch Nebengebote für Bauzeitverkürzung an Hauptstraßen als Mittel für Umleitungs- und Staureduzierung einzusetzen. Eine geeignete Regelung soll künftig sowohl für stadteneigene als auch für Bauprojekte der kommunalen Gesellschaften Anwendung finden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 13 Hundekotbeutel aus verrottungsfähigem Material
Vorlage: 01236/2017

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die SDS anzuweisen die bisherigen Hundekotbeutel zukünftig durch solche aus verrottungsfähigem Material zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 14 Schweriner Regelungen für Brauchtumsfeuer bürgerfreundlich überarbeiten
Vorlage: 01324/2018

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

zu 15 Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße
Vorlage: 01333/2018

Bemerkungen:

Die Antragsteller ziehen ihren Antrag zurück.

zu 16 Zusätzlicher Weihnachtsmarkt auf dem Berliner Platz
Vorlage: 01385/2018

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 17 Schweriner Altstadtfest erhalten
Vorlage: 01318/2018

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 17 und 18.

2.

Die Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau, Herr Dirk Lerche, Herr Dr. Hagen Brauer ersetzen ihren Ergänzungsantrag vom 26.02.2018 wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten z. B. im Städte- und Gemeindetag dafür einzusetzen, dass Kosten für die Terrorabwehr nicht weiter von den Betreibern von Volksfesten zu tragen sind. Es ist Rechtssicherheit darüber herzustellen, dass diese Kosten vom Staat getragen werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Dafürstimmen
und einer Stimmenthaltung
abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine regelmäßig wiederkehrende Durchführung des Schweriner Altstadtfestes zu sichern. Zu diesem Zwecke wird er aufgefordert:

1. eine kritische Betrachtung sämtlicher Kosten durchzuführen,
2. gemeinsam mit der Stadtmarketing Gesellschaft, der Privaten Marketing Initiative und der Werbegemeinschaft Altstadt Kriterien für das Altstadtfest aufzustellen und eine Ausschreibung für eine mehrjährige Vergabe zu initiieren,
3. der Stadtvertretung über die Ergebnisse zur April-Sitzung 2018 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18

Altstadtfest und Public Viewing beleben Schwerin Vorlage: 01322/2018

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 17 und 18.

Beschluss:

Die Stadtvertretung begrüßt die Initiative der Stadtverwaltung, am Altstadtfest festzuhalten und dafür einen geeigneten Veranstalter zu finden. Der Oberbürgermeister wird darüber hinaus beauftragt, auch potenzielle Veranstalter für ein Public Viewing in der Landeshauptstadt zur Fußballweltmeisterschaft zu suchen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 19 **Busverbindung zur Ostsee reaktivieren**
Vorlage: 01330/2018

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau, Herr Dirk Lerche, Herr Dr. Hagen Brauer vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Kontakt mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der dortigen NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und der Nahverkehr Schwerin GmbH dafür einzutreten, dass in Ergänzung zu den geltenden Nahverkehrsplänen im Landkreis Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin die Busdirektverbindung Schwerin-Boltenhagen *während der Urlaubssaison* reaktiviert wird.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Dafürstimmen
und zwei Stimmenthaltungen
abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Kontakt mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg, der dortigen NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und der Nahverkehr Schwerin GmbH dafür einzutreten, dass in Ergänzung zu den geltenden Nahverkehrsplänen im Landkreis Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin die Busdirektverbindung Schwerin-Boltenhagen reaktiviert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 20 **Pestizidfreie Kommune**
Vorlage: 01331/2018

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20, 21 und 22.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) vom 24.01.2018 vor:

Ein weiterer Punkt wird hinzugefügt:

„Bei Zuwiderhandlungen wird ein Bußgeld in Höhe bis zu 250.000 Euro erhoben.“

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jaugau (ASK) zieht seinen Ergänzungsantrag vom 24.01.2018 zurück.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Im Zuge der Aussprache zieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin ändert ihre Vorschriften bis zum Ende 2018 in der Weise, dass auf städtischen Flächen der Einsatz von chemisch-synthetischen Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden ausgeschlossen ist.
2. Die Landeshauptstadt Schwerin präsentiert sich in der Öffentlichkeit über geeignete Maßnahmen als „Pestizidfreie Kommune“ und folgt damit dem Beispiel von mehr als 100 Kommunen in Deutschland.
3. Die Landeshauptstadt Schwerin informiert die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in verstärktem Maße über die Bedeutung von Biodiversität in der Stadt und zeigt gleichzeitig Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern wie Bienen und Wildbienen sowie giftfreie Maßnahmen beim Gärtnern und bei der Pflege von unversiegelten und versiegelten Flächen auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 21

Schwerin verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat
Vorlage: 01328/2018

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20, 21 und 22.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) vom 24.01.2018 vor:

Ein weiterer Punkt wird hinzugefügt:

„Bei Zuwiderhandlungen wird ein Bußgeld in Höhe bis zu 250.000 Euro erhoben.“
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jaugau (ASK) zieht seinen Ergänzungsantrag vom 24.01.2018 zurück.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Im Zuge der Aussprache zieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

- auf eigenen, ge- oder verpachteten Flächen keine glyphosathaltigen Pflanzenvernichtungsmittel mehr zu verwenden. Pächter sollen dazu aufgefordert werden, die Anwendung von glyphosathaltigen Pflanzenvernichtungsmittel zu unterlassen. Bei Neuverpachtungen kommunaler Flächen soll der Verzicht auf glyphosathaltige Pflanzenvernichtungsmittel zur Bedingung gemacht werden.
- auf allen öffentlichen Flächen (Plätzen, Sportplätze, Spielplätze, Parks, Wegraine, Friedhöfe etc.) auf den Einsatz glyphosathaltiger Mittel zu verzichten.
- sich dafür einzusetzen, dass in allen Kleingärtenanlagen sowie in privaten Gärten auf glyphosathaltige Mittel verzichtet wird. Dazu soll ein Informationsschreiben an alle Haushalte versendet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 22

Glyphosat in Schwerin verhindern
Vorlage: 01329/2018

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 20, 21 und 22.

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) vom 24.01.2018 vor:

Ein weiterer Punkt wird hinzugefügt:

„Bei Zuwiderhandlungen wird ein Bußgeld in Höhe bis zu 250.000 Euro erhoben.“

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jaugau (ASK) zieht seinen Ergänzungsantrag vom 24.01.2018 zurück.

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Im Zuge der Aussprache zieht die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

4.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin spricht sich gegen die Verwendung des Pflanzenschutzmittels Glyphosat aus. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt:

1. alle derzeitigen Nutzerinnen und Nutzer von Grundstücken im städtischen Eigentum über die Erwartungshaltung der Landeshauptstadt Schwerin, auf den Einsatz des Pflanzenschutzmittels Glyphosat zu verzichten, zu informieren,
2. alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen und zukünftige Pacht- und Verkaufsverträge derart zu gestalten, dass der Einsatz von Glyphosat auf Grundstücken der Landeshauptstadt Schwerin untersagt ist,
3. die Landesregierung zu bitten, auf landeseigenen Grundstücken in Schwerin nach Ziffer 1 und Nr. 2 zu verfahren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 23 **Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01380/2018**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 23 und 24.

2.

Der Stadtpräsident informiert darüber, dass im Büro der Stadtvertretung am 26.02.2018 Unterschriftenlisten als Petition gegen die „Erhebung der Straßenreinigungsgebühren der Stadt Schwerin für die Ortsteile Wickendorf/Carlshöhe bzw. zur Änderung der Satzung zur Straßenreinigung“ eingegangen sind.

Es liegen insgesamt 8 Unterschriftenlisten mit 123 Unterschriften hierzu vor.

3.

Es liegt eine Ersetzungsmittelung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 12.03.2018 sowie ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2018 vor.

3.1

Ersetzungsmittelung Fraktion Unabhängige Bürger vom 12.03.2018

1. Die Stadtvertretung hebt ihre Beschlüsse vom 22.05.2017 zur Vorlage 00920/2016 "Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin" und vom 17.07.2017 zur Vorlage 01116/2017 "Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin" hinsichtlich der erstmaligen Zuordnung von Straßen im Stadtgebiet Schwerin zu Reinigungsklassen und der darauf abzielenden Gebührenerhebung rückwirkend zum 1.1.2018 auf.
2. Die Stadtvertretung beauftragt gleichzeitig den Oberbürgermeister, die Satzungen erneut mit dem Ziel einzubringen, eine den Bürgerinteressen und den örtlichen Verhältnissen sowie konkreten Reinigungsbedürfnissen in den einzelnen Stadtteilen entsprechende Neuregelung bis spätestens zur Sitzung im September 2018 zu beschließen.
3. Dabei ist vor allem für Wohngebiete am Stadtrand der Landeshauptstadt Schwerin (z.B. Wickendorf) und für Gebiete mit geschlossenem Siedlungscharakter (z.B. Neumühle, Görries) insbesondere die Einstufung von Anliegerstraßen in eine Reinigungsklasse grundlegend auf Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Hierbei sind die Verhältnisse vor Ort und über Jahrzehnte reibungslos funktionierende Strukturen der Selbstreinigung des öffentlichen Verkehrsraumes angemessen zu berücksichtigen.“

3.2

mehrfraktioneller Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2018

"Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die aktuelle Situation rund um die Neufassung der Straßenreinigungssatzung zu beleuchten und der Stadtverwaltung zur Sitzung am 23.04.2018 einen umfassenden Bericht dazu vorzulegen. Es soll hier insbesondere auf die Gleichbehandlung aller Anlieger im Stadtgebiet, auf die Zuordnung der Straßen zu den Winterdienststufen, auf die Klassifizierung der Straßen sowie auf die Hinterlieger-Problematik eingegangen werden. Darüber hinaus soll eine Einschätzung zu den eingelegten Widersprüchen und eine Auswertung dieser erfolgen."

4.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger sowie die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

5. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafürstimmen und 19
Gegenstimmen beschlossen

6.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Ersetzungsmitteilung der Fraktion Unabhängige Bürger vom 12.03.2018 zur Abstimmung.

1. Die Stadtvertretung hebt ihre Beschlüsse vom 22.05.2017 zur Vorlage 00920/2016 "Straßenreinigungskonzept der Landeshauptstadt Schwerin – Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin" und vom 17.07.2017 zur Vorlage 01116/2017 "Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin" hinsichtlich der erstmaligen Zuordnung von Straßen im Stadtgebiet Schwerin zu Reinigungsklassen und der darauf abzielenden Gebührenerhebung rückwirkend zum 1.1.2018 auf.
2. Die Stadtvertretung beauftragt gleichzeitig den Oberbürgermeister, die Satzungen erneut mit dem Ziel einzubringen, eine den Bürgerinteressen und den örtlichen Verhältnissen sowie konkreten Reinigungsbedürfnissen in den einzelnen Stadtteilen entsprechende Neuregelung bis spätestens zur Sitzung im September 2018 zu beschließen.
3. Dabei ist vor allem für Wohngebiete am Stadtrand der Landeshauptstadt Schwerin (z.B. Wickendorf) und für Gebiete mit geschlossenem Siedlungscharakter (z.B. Neumühle, Görries) insbesondere die Einstufung von Anliegerstraßen in eine Reinigungsklasse grundlegend auf Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit zu überprüfen. Hierbei sind die Verhältnisse vor Ort und über Jahrzehnte reibungslos funktionierende Strukturen der Selbstreinigung des öffentlichen Verkehrsraumes angemessen zu berücksichtigen."

Abstimmungsergebnis:

bei 18 Dafür-, 19 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

7.

Der Stadtpräsident stellt sodann den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2018 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die aktuelle Situation rund um die Neufassung der Straßenreinigungssatzung zu beleuchten und der Stadtverwaltung zur Sitzung am 23.04.2018 einen umfassenden Bericht dazu vorzulegen. Es soll hier insbesondere auf die Gleichbehandlung aller Anlieger im Stadtgebiet, auf die Zuordnung der Straßen zu den Winterdienststufen, auf die Klassifizierung der Straßen, sowie auf die Hinterlieger-Problematik eingegangen werden. Darüber hinaus soll eine Einschätzung zu den eingelegten Widersprüchen und eine Auswertung dieser erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür- und 18 Gegenstimmen beschlossen

zu 24

**Überarbeitung bzw. Nachbesserung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 01384/2018**

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkt 23 und 24.

2.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antragsteller vom 07.03.2018 vor:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die Straßenreinigungssatzung überarbeiten zu lassen.

Folgende Punkte sollten in der überarbeiteten Satzung ihren Niederschlag finden:

1. Zur finanziellen Entlastung der Schweriner Bürger ist der Reinigungsaufwand (Abfahren der Fahrbahnen mit Kehrfahrzeugen) generell um ca. 20% bis 30% zu reduzieren.
2. Zur Vermeidung finanzieller Härten sind Eckgrundstücke in angemessener Form zu entlasten.
3. Die Aufnahme von Anliegerstraßen in den Reinigungsmodus ist zu überprüfen.“

3.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2018 vor:

"Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die aktuelle Situation rund um die Neufassung der Straßenreinigungssatzung zu beleuchten und der Stadtverwaltung zur Sitzung am 23.04.2018 einen umfassenden Bericht dazu vorzulegen. Es soll hier insbesondere auf die Gleichbehandlung aller Anlieger im Stadtgebiet, auf die Zuordnung der Straßen zu den Winterdienststufen, auf die Klassifizierung der Straßen sowie auf die Hinterlieger-Problematik eingegangen werden. Darüber hinaus soll eine Einschätzung zu den eingelegten Widersprüchen und eine Auswertung dieser erfolgen."

Mit Beschlussfassung des Antrages (siehe Tagesordnungspunkt 23) erfolgt keine weitere Abstimmung zum mehrfraktionellen Ersetzungsantrag CDU-Fraktion, SPD-Fraktion Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2018.

4.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

5. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über die Anträge abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafürstimmen und 19
Gegenstimmen beschlossen

6.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Ersetzungsmittelung der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Frau Petra Federau, Herr Dirk Lerche, Herr Dr. Hagen Brauer vom 07.03.2018 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die Straßenreinigungssatzung überarbeiten zu lassen.

Folgende Punkte sollten in der überarbeiteten Satzung ihren Niederschlag finden:

1. Zur finanziellen Entlastung der Schweriner Bürger ist der Reinigungs-aufwand (Abfahren der Fahrbahnen mit Kehrfahrzeugen) generell um ca. 20% bis 30% zu reduzieren.
3. Zur Vermeidung finanzieller Härten sind Eckgrundstücke in angemessener Form zu entlasten.
3. Die Aufnahme von Anliegerstraßen in den Reinigungsmodus ist zu überprüfen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür- und 20 Gegenstimmen abgelehnt

zu 25

Familienjahreskarte für den Zoo Vorlage: 01372/2018

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgende Ersetzungsmittelung der Antrag stellenden Fraktion vom 06.03.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Familienjahreskarte wieder in die Entgeltordnung aufzunehmen.

Die Familienjahreskarte darf maximal 90 € kosten.“

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Die Ersetzungsmittelung wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 26 Einrichtung kommunaler Ökokontoflächen für die Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01370/2018**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Hundeauslauffläche auf leerstehenden Gärten in der Kleingartenanlage
Marienhöhe
Vorlage: 01378/2018**

Bemerkungen:

1.

Die Antragstellende Fraktion wandelt ihren Antrag in folgenden Prüfantrag um:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen:

1. auf der Fläche leerstehender, zusammenhängender Gärten der Kleingartenanlage Marienhöhe eine Hundeauslauffläche herzurichten.
2. die Möglichkeit in anderen Kleingartenanlagen mit hohem Leerstand weitere Hundeauslaufflächen einzurichten.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Prüfantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen:

1. auf der Fläche leerstehender, zusammenhängender Gärten der Kleingartenanlage Marienhöhe eine Hundeauslauffläche herzurichten.
2. die Möglichkeit in anderen Kleingartenanlagen mit hohem Leerstand weitere Hundeauslaufflächen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 28

NoX Werte an empfindlichen Standorten ermitteln
Vorlage: 01368/2018

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

c)

Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Antrag zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, dass

1. vor Schulen und Kindergärten das Stickoxid und andere relevante Luftwerte gemessen werden.
2. die Ergebnisse der Stadtvertretung mitgeteilt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme abgelehnt

zu 29

Überplanmäßige Personalaufwendungen und -auszahlungen im Doppelhaushaltsjahr 2018
Vorlage: 01336/2018

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 650.000 € und überplanmäßige Personalauszahlungen in Höhe von 650.000 €.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen beschlossen

zu 30

1. Information zum Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie

Finkenkamp

2. Überplanmäßige Ausgabe

Vorlage: 01217/2017

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Der Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie Finkenkamp wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2018 im Teilhaushalt 11 für die Sanierung der ehemaligen Deponie Finkenkamp in Höhe von 800.000 €

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Der Sachstand der Sicherungsmaßnahme Deponie Finkenkamp wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für 2018 im Teilhaushalt 11 für die Sanierung der ehemaligen Deponie Finkenkamp in Höhe von 800.000 €

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 31

Glasfaserkonzept der Stadtwerke Schwerin

Vorlage: 01295/2017

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 06.03.2018 vor:

„Die Stadtvertretung nimmt das Glasfaserkonzept der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen
und einer Stimmenthaltung
abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Glasfaserkonzept der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) für die Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei neun Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 32 **Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe**
Vorlage: 01294/2017

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 9. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 33 **1. Änderungssatzung zur Änderung der Satzungen der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01337/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

- zu 34 **Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Ausbaubeiträgen**
Vorlage: 01381/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

- zu 35 **Teilnahme an der Bundeskonferenz der Bürgermeister für den Frieden**
Vorlage: 01373/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

zu 36 Gewässerschutz-Kampagne unterstützen
Vorlage: 01366/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

zu 37 Baumaßnahme Schlachtermarkt, Landesrabbiner-Holdheim-Straße, Dom- und Schlachterstraße sowie Am Großen Moor
Vorlage: 01363/2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, die finale Ausführungsplanung für die Baumaßnahme Schlachtermarkt, Landesrabbiner-Holdheim-Straße, Dom- und Schlachterstraße sowie Am Großen Moor der Stadtvertretung zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 23 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 38 Gesundheitsförderbericht für die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01375/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

zu 39 Visuelle Aufarbeitung der Denkmalliste der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01365/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

zu 40 Medizinische Altersprüfung bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)
Vorlage: 01382/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

**zu 41 Recycling-Papier Offensive bis 2020
Vorlage: 01367/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

**zu 42 Lärmschutz Görries
Vorlage: 01383/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

**zu 43 Investorenangebote auswerten – Verzögerung des Abrisses der
Hochhäuser Lankow
Vorlage: 01369/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 34. Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018.

zu 44 Prüfanträge

**zu 44.1 Prüfantrag | Orientierungsstufe an der Grundschule am Ziegelsee anbieten
Vorlage: 01371/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 44.1 bis 44.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie es im Wege einer Ausnahmegenehmigung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 SchulG M-V möglich ist, an der neuen Grundschule am Ziegelsee eine Orientierungsstufe anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 44.2 Prüfantrag | Fuß- und Radweg zwischen Buswendeschleife und
Tierheim/Spielplatz
Vorlage: 01356/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 44.1 bis 44.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und unter welchen Voraussetzungen die Herstellung eines Fuß- oder eines Fuß- und Radweges als Lückenschluss in der Straße zum Kirschenhof zwischen der Einfahrt zur Buswendeschleife (Haltestelle Alte Gärtnerei) bis zum Eingang des Tierheimes und des Spielplatzes gegeben ist.

Ziel soll es sein, einen gefahrenfreien Zugang für die Kinder zum Spielplatz zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 44.3 Prüfantrag | Einrichtung von Parkflächen
Vorlage: 01357/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 44.1 bis 44.3 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Herauslösung eines Teilstücks aus dem Grundstück 26/11 der Gemarkung Warnitz mit dem Ziel möglich ist, notwendige Stellflächen für die Besucher des Tierheimes und des neuen Spielplatzes einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

**zu 44.4 Prüfantrag | Grundhafter Ausbau der Straße Krösnitz
Vorlage: 01364/2018**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, den laut Straßenunterhaltungskonzept geplanten grundhaften Ausbau der Straße Krösnitz in zeitlicher Nähe zum Bau des neuen Radweges Dwang-Krösnitz einzuplanen, damit der überregionale Radweg nach seiner Fertigstellung bis zum Faulen See zeitnah gefahrlos und attraktiv nutzbar ist.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 13 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 45 Berichtsanhträge

**zu 45.1 Berichtsanhtrag | zu den Planungen und Aktivitäten mit den Partnerstädten
Vorlage: 01377/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018 zu den Planungen und Aktivitäten der Landeshauptstadt Schwerin mit den offiziellen Partnerstädten in den Jahren 2015 – 2017 zu berichten. Dabei sind - soweit bekannt - auch die Aktivitäten von Einrichtungen, Firmen, Vereinen, privaten Initiativen etc. aufzulisten.

In dem Bericht ist ebenfalls darzustellen, welche Aktivitäten die Verwaltung unternommen hat, den Beschluss der Stadtvertretung 01904/2014 „Tradition pflegen – Zusammenarbeit mit „Löwenstädten“ vertiefen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 45.2 Berichtsanhtrag | zur Fertigstellung des Heine-Hortes und der Heine-Schule
Vorlage: 01376/2018**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis zur Sitzung der Stadtvertretung am 23.04.2018 zum aktuellen Stand der Fertigstellung des Hortgebäudes der „Heine Kids“ und zum Zeitplan für die Sanierung der Heinrich-Heine-Schule zu berichten. Neben einer Darstellung der Bauablaufpläne und ggf. deren Einhaltung ist insbesondere aufzuzeigen, in welchen zeitlichen Abschnitten die Fuß- und Radwege im Kreuzungsbereich freigegeben werden oder ggf. neu gesperrt werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 45.3 **Berichtsantrag | Angebote zur kostengünstigen bzw. kostenlosen Deckung des Nachhilfebedarfes für Schülerinnen und Schüler mit und ohne Migrationshintergrund**
Vorlage: 01374/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu den aktuellen Bedarfen und den derzeit existierenden, kostengünstigen bzw. kostenlosen Angeboten für die Erteilung von Nachhilfe in der Landeshauptstadt Schwerin, insbesondere in den südlichen Stadtteilen zu berichten. Basierend auf dem Bericht soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag unterbreiten, wie diese Bedarfe gedeckt werden sollen und welche Möglichkeiten es für in den Stadtteilen ansässige Vereine etc. gibt, bei der Konzeption entsprechender Projekte Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 45.4 **Berichtsantrag | Umsetzungsstand Touristische Entwicklungskonzeption/Handlungsfeld Wassertourismus**
Vorlage: 01379/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 45.1 bis 45.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Sitzung der Stadtvertretung im April 2018 mit einer Informationsvorlage zum Umsetzungsstand der Touristischen Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012 / Handlungsfeld Wassertourismus zu berichten.

Dabei soll unter anderem erläutert werden:

- welchen Umsetzungsstand die wassertouristischen Infrastrukturmaßnahmen erreicht haben,
- für welche Maßnahmen bereits Fördermittel beantragt wurden,
- für welche Maßnahmen bereits Fördermittel bewilligt wurden und
- wie die aktuellen Finanzpläne der in Planung befindlichen Projekte aussehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 46 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer